



Bereit, Evakuierte aufzunehmen und zu versorgen



© Lizenzfrei

Die Heilsarmee leistet auf den Bahamas weiterhin Unterstützung.

In Nassau auf der Insel New Providence richten die Majoren Clarence und Karen Ingram und Mitarbeiter ihre Hilfsmassnahmen ein, da die ersten Evakuierten von den Abaco-Inseln ankommen. Sie bereiten Heilsarmeeunterkünfte für die Insassen vor, empfangen und sortieren Kleider, um sie danach zu verteilen. Es wurden Treffen mit der National Emergency Management Agency vereinbart und Besuche in Regierungsunterkünften durchgeführt, um den Bedarf zu ermitteln, sowohl in Nassau als auch auf den verwüsteten nördlichen Inseln der Bahamas.

Das Heilsarmee Korps (Gemeinde) auf der Insel Eleuthera ist ebenfalls bereit, Evakuierte bei ihrer Ankunft aufzunehmen.

Das Korps in Freeport auf Grand Bahama wurde durch den Hurrikan teilweise beschädigt. Da aber ein Generator funktioniert, ist es nun mit einer Küche und der Versorgung mit Lebensmitteln einsatzbereit. Ein Grossteil von Grand Bahama ist immer noch überflutet, so dass Transport und Zugang sehr schwierig sind, was das Problem der Beschaffung von genügend Material und Personal zur Deckung des wachsenden Bedarfs auf der Insel verschärft.

Major Hendrik Sumter, der verantwortliche Offizier in Freeport, berichtet, dass alle Unterkünfte überfüllt sind. Gleichzeitig ist der Transport von Rettungseinsätzen auf grosse Maschinen und Jetski nur beschränkt möglich. Sobald sie in der Lage sind, werden die Mitarbeiter und Freiwilligen in Freeport Mahlzeiten für die Verteilung an die Unterkünfte zubereiten.

[Das Ausmass der Zerstörung sehen Sie hier im Video!](#)

Autor

Kapitän Mike Michels, Territorium Karibik

Publiziert am

6.9.2019